

Informationsveranstaltung zur Praktikanten- und Prüfungsordnung im Department Maschinenbau



Prof. Dr.-Ing. Karsten Kluth

Siegen, 12.10.2018

Agenda

1. **Praktikantenordnung 2013**
2. **Prüfungsordnung 2010 mit Änderungsordnung 2013**
3. **Anlage zur Prüfungsordnung 2013**
4. **Modulhandbücher**
5. **Ihre Ansprechpartner**
6. **Fragen**

Pflichtlektüre

1. Praktikantenordnung

<http://www.mb.uni-siegen.de/departement/praktikantenamt/?lang=de>

2. Prüfungsordnung

[http://www.mb.uni-siegen.de/
departement/pruefungsamt/pruefungsordnungen.html?lang=de](http://www.mb.uni-siegen.de/departement/pruefungsamt/pruefungsordnungen.html?lang=de)

3. Modulelementhandbuch

[http://www.mb.uni-siegen.de/
departement/pruefungsamt/mhb/index.html?lang=de](http://www.mb.uni-siegen.de/departement/pruefungsamt/mhb/index.html?lang=de)

Praktikum

1.1 Dauer des Praktikums

Grundpraktikum (nur Bachelor)

- Dauer: mindestens 8 Wochen
(vollständig vor Beginn des Studiums abzuleisten)

Fachpraktikum (Bachelor und Master)

- Dauer: mindestens 7 Wochen im Bachelor-Studium
mindestens 6 Wochen im Master-Studium

1.2 Allgemeine Regeln zum Grund- und Fachpraktikum

- Die vollständige Anerkennung des Praktikums ist Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor- bzw. Masterarbeit
- Eine durch Krankheit, Urlaub oder andere Verhinderung ausgefallene Ausbildungszeit muss in vollem Umfang nachgeholt werden
- Alle nationalen und internationalen Firmen, die eine Ausbildung im Rahmen der Praktikantenordnung gewährleisten, kommen als Ausbildungsbetriebe in Frage

Im Allgemeinen nicht geeignet und deshalb nicht zugelassen sind Handwerksbetriebe des Wartungs- und Dienstleistungssektors sowie Institute der oder an Hochschulen

1.2 Allgemeine Regeln zum Grund- und Fachpraktikum

- Viele Firmen verlangen eine Bestätigung, dass das Praktikum ein Pflichtpraktikum ist.

Hintergrund hierbei ist die Einstufung in die Sozialversicherung:
Für Pflichtpraktika werden keine Sozialversicherungsbeiträge fällig.

Diese Bestätigung kann gegen Vorlage des Praktikantenvertrages,
aus dem die Inhalte und die Zeit des Praktikums hervorgehen,
im Praktikantenamt ausgestellt werden.

Sonderregelungen immer im Vorfeld anfragen und abklären!

1.3 Grundpraktikum

- **Die Studierenden müssen das Grundpraktikum vor Aufnahme des Studiums absolvieren und mittels Praktikantenvertrag und/oder Praktikumszeugnis nachweisen**
- In begründeten Ausnahmefällen, z. B. für Personen die Visabestimmungen unterliegen oder im Nachrückverfahren eingeschrieben wurden, können Teile oder das gesamte Grundpraktikum während des Studiums nachgeholt werden.

Hierzu bedarf es der Genehmigung durch die/den Vorsitzende(n) des Praktikantenamtes. Die Anerkennung des Grundpraktikums muss bis zum Ende des 3. Fachsemesters abgeschlossen sein

1.3 Grundpraktikum

- Der Prozess zur Anerkennung des Grundpraktikums erfolgt direkt nach Aufnahme des Studiums durch das Praktikantenamt, indem dort das Grundpraktikum auf richtlinienkonforme Durchführung geprüft wird. Hierfür hat die/der Studierende selbstständig alle notwendigen Unterlagen beim Praktikantenamt einzureichen
- **Der Nachweis des vom Praktikantenamt anerkannten, vollständigen Grundpraktikums muss dem Prüfungsamt spätestens bis zum Ende des dritten Fachsemesters vorliegen.**

Er ist Zulassungsvoraussetzung für alle ab dem 4. Fachsemester angemeldeten schriftlichen und mündlichen Prüfungen.

Frist versäumt: Keine Prüfungen mehr möglich!

Deshalb unbedingt beachten:

FRISTEN SIND HEILIG

NIEMALS VERPASSEN

1.3 Grundpraktikum (nur Bachelor)

- **Ausbildungsgebiete des Grundpraktikums für alle Bachelor-Studiengänge:**
 - Grundlegendes manuelles Bearbeiten von Werkstoffen (ca. 2 - 4 Wochen)
 - Arbeiten an Formgebungsmaschinen (ca. 2 - 4 Wochen)
 - Verbindungstechniken (Schweißen und Montage) sowie Wärme- bzw. Oberflächenbehandlungsverfahren (ca. 1 - 2 Wochen)
Alternativ:
Gießerei (Metall) oder Kunststoffverarbeitung, möglichst mit Modell- und Formenbau (ca. 1 - 2 Wochen)
- **Jedes Ausbildungsgebiet ist für den erfolgreichen Abschluss des Grundpraktikums nachzuweisen**

1.4 Fachpraktikum (Bachelor und Master)

➤ **Ausbildungsgebiete des Fachpraktikums für alle Bachelor- und Master-Studiengänge**

Entwicklung und Konstruktion

Qualitätssicherung

Fertigungsplanung, Fertigungssteuerung, Arbeitsvorbereitung

Fabrik- und Fabrikationsplanung

Materialwirtschaft, Logistik, Einkauf

Organisation/DV, Personalwesen

Rechnungswesen, Finanzierung, Steuern

Verkauf, Vertrieb, Marketing, Marktforschung

Weitere nach Absprache mit dem Praktikantenamt

1.4 Fachpraktikum (Bachelor und Master)

- Studierende der **Studienrichtung Fahrzeugbau** absolvieren das **Fachpraktikum** in geeigneten Betrieben der Automobil- oder deren Zulieferindustrie
- **Fachpraktika**, die für das Bachelorstudium in überzähligem Zeitumfang erbracht wurden, können in geprüften Einzelfällen für den nachfolgenden Masterstudiengang anerkannt werden. **Dies bedarf immer der vorherigen Rücksprache mit dem Praktikantenamt**

1.5 Praktikantenzugnis

- Für die Zeugnisse sind die auf der Homepage des Praktikantenamtes erhältlichen Vordrucke zu verwenden
- Betriebseigene Zeugnisse können nur dann akzeptiert werden, wenn sie inhaltlich dem vorgeschriebenen Muster entsprechen
- Für Zeugnisse, die nicht in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sind, müssen beglaubigte Übersetzungen vorgelegt werden
- Das Zeugnis enthält die Ausbildungsdauer in den einzelnen Abteilungen, die Anzahl der Fehltage infolge Krankheit und Urlaub sowie eine Beurteilung des Studierenden

1.5 Praktikantenzugnis

- **Praktikanten/innen haben selbst dafür zu sorgen, dass ihnen von den Firmen ordentliche Zeugnisse in gedruckter Ausführung (nicht handschriftlich ausgefüllt) mit einer entsprechend qualifizierten Beurteilung ausgestellt werden.**

Bitte bedenken Sie:

Die Zeugnisse sind für die eigene berufliche Qualifikation wichtig!

1.6 Praktikumsbericht

- **Das Praktikantenheft muss vom Ausbildungsbetrieb abgezeichnet werden!**

1.6 Praktikumsbericht

| | |
|------------------------|--|
| Institute | <h3>Praktikantenamt des Departments Maschinenbau</h3> <p>Praktikantenamt Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät Department Maschinenbau Universität Siegen Paul-Bonatz-Straße 9 - 11 D-57068 Siegen Tel.: 0271 / 740 - 2570 alt. 4359 Fax: 0271 / 740 - 4687 e-mail: praktikantenamt@mb.uni-siegen.de</p> <p>Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Karsten Kluth Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Werner Koch Sekretariat: Reg.-Ang. Janine Klein Raum: PB A-242/1 Sprechzeiten: Sprechzeiten: während den Vorl.-Zeiten mittwochs 13.00 bis 15.00 Uhr, in der vorlesungsfreien Zeit findet keine Sprechstunde im Praktikantenamt statt, Termin nach Vereinbarung</p> <p>Das Praktikantenamt begrüßt alle Studentinnen und Studenten des Erstsemesters 2012/13.</p> <ul style="list-style-type: none">Informationen für Studienbewerber<ul style="list-style-type: none">Hinweise zum Vorpraktikum PDFVorpraktikumsbestätigung PDFKurzinformationen zum Industriepraktikum<ul style="list-style-type: none">Alle Bachelor-/Master-Studiengänge mit dem Studienbeginn bis zum 01.10.2010 (bis SS2010) PDFAlle Bachelor-/Master-Studiengänge mit dem Studienbeginn ab dem 01.10.2010 (ab WS2010/11) PDFAlle Bachelor-/Master-Studiengänge mit dem Studienbeginn ab dem 01.10.2010. (ab WS 2010/11 in englischer Sprache) PDFAlle Diplomstudiengänge PDFFür alle, die einen Praktikumsplatz suchen:<ul style="list-style-type: none">Liste von Firmen PDF, die bereits Praktikanten beschäftigt habenListe von Firmen PDF speziell für Studiengang FahrzeugbauPraktikantenordnung<ul style="list-style-type: none">Alle Bachelor-/Master-Studiengänge mit dem Studienbeginn ab dem 01.10.2010 (ab WS2010/11) PDFAlle Bachelor-/Master-Studiengänge mit dem Studienbeginn vor dem 01.10.2010 (bis SS2010) PDFAlle Diplomstudiengänge PDFPraktikantenzugnis<ul style="list-style-type: none">Praktikantenzugnis zum Industriepraktikum für alle Studiengänge im WORD - Format oder im PDF-Format PDFPraktikantenzugnis in englischer Sprache im WORD - Format oder im PDF-Format PDFWichtige Hinweise<ul style="list-style-type: none">zum Praktikum und zur Berichtserstellung PDF |
| Sekretariat | |
| Personal | |
| Prüfungsamt | |
| Praktikantenamt | |
| Gremien | |
| Anfahrt | |

Wichtige Hinweise
zum Praktikum und zur
Berichtserstellung



Google™ Benutzerdefinierte Suche

Suche

Erweiterte Suche

1.7 Anerkennung des Praktikums

- Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit erfolgt durch das Praktikantenamt des Departments Maschinenbau
- Abgabe des Berichtsheftes,
Vorlage des/der Praktikantenzeugnisse(s) im Original und
Abgabe einer Kopie des/der Praktikantenzeugnisse(s)
- Das vollständige Berichtsheft und das/die Zeugnis(se) sind **umgehend** nach Durchführung der anzurechnenden Tätigkeit zur Bearbeitung beim Praktikantenamt **persönlich** einzureichen
- Die Bearbeitungszeit der Praktikumsunterlagen im Praktikantenamt beträgt ca. 2-3 Wochen. Diese Bearbeitungszeit ist vor Anmeldungen zu Prüfungen bzw. Abschlussarbeiten unbedingt zu berücksichtigen

1.8 Sonderregelungen

- Eine **abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung** wird grundsätzlich als praktische Tätigkeit für das **Grund- und Fachpraktikum eines Bachelor-Studienganges**, aber nicht für das Fachpraktikum eines Master-Studienganges anerkannt
- Die Ausbildung in technischen Einheiten der Bundeswehr, im Entwicklungs- und Zivildienst sowie Werksstudententätigkeiten können auf das vorgeschriebene Praktikum in begrenztem Umfang angerechnet werden
- Die durch das Abschlusszeugnis einer Fachoberschule für Technik der Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik bescheinigte praktische Ausbildung **kann** als Grundpraktikum gerechnet werden
- **Ein Praktikumsbericht und die Zeugnisse sind immer vorzulegen**

1.8 Sonderregelungen

Industriepraktika, die im Rahmen von Bachelor-Studiengängen für auswärtige Hochschulen erbracht wurden, können für die Master-Studiengänge anerkannt werden, wenn sie

- inhaltlich den Vorgaben der gültigen Praktikantenordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge entsprechen,
- als Industriepraktika während des Bachelor-Studienganges erbracht wurden oder Inhalt des Studienverlaufes (Praxissemester) des Bachelor-Studienganges gewesen sind,
- noch nicht für die Pflichtpraktika des absolvierten Bachelor-Studienganges anerkannt wurden und
- über den zeitlichen Umfang von den in der Praktikantenordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge geforderten 7 bzw. 6 Wochen Fachpraktikum hinausgehen

Fragen zum Praktikum? Früh genug stellen!

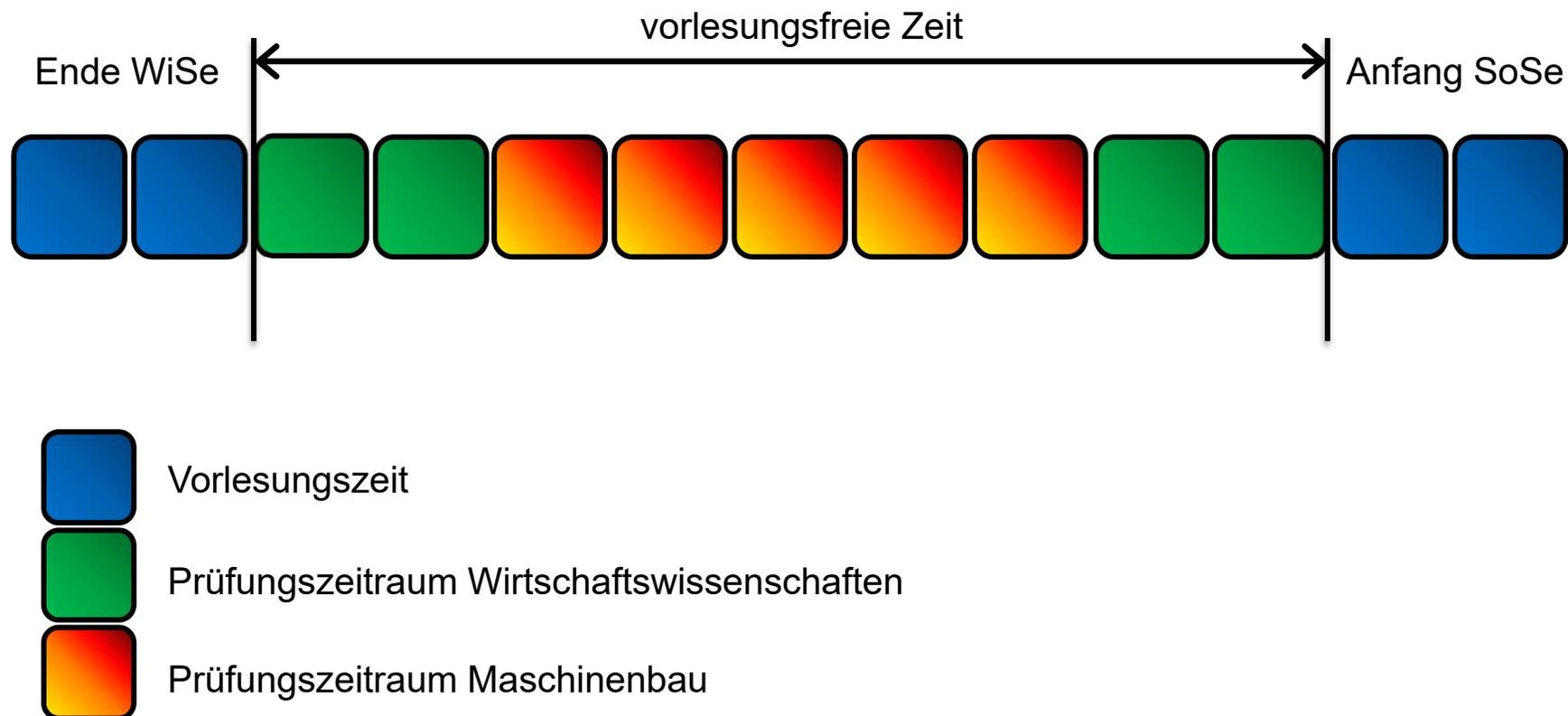
<http://www.mb.uni-siegen.de/praktikantenamt/>

- zeigt alle Ansprechpartner
- zeigt alle Sprechzeiten
- enthält alle Regelwerke
- enthält Zeugnisvordrucke
- enthält Hinweise zur Berichterstellung
- **Wichtig:** hat einen FAQ-Bereich

Prüfungen

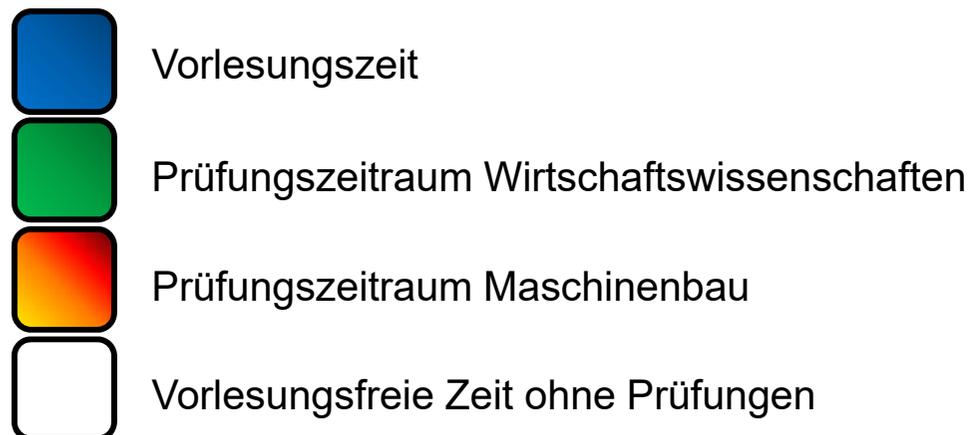
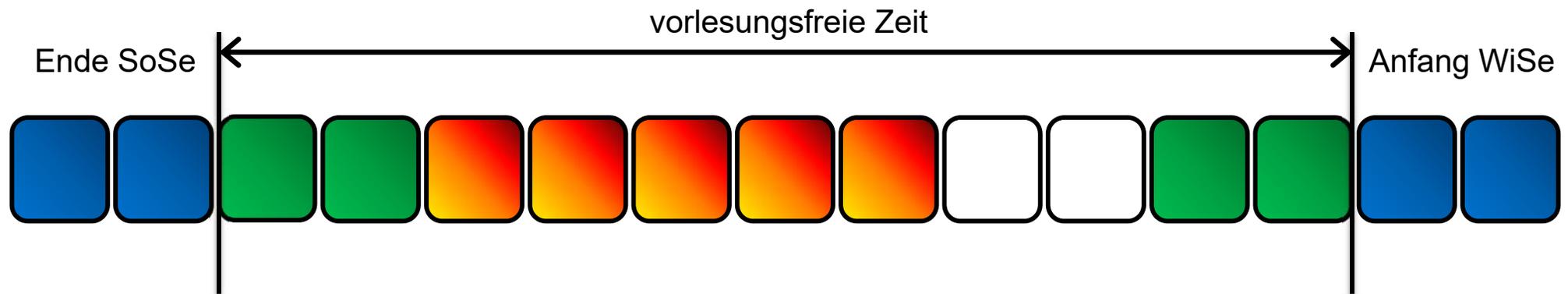
2.1 Prüfungszeitraum Wintersemester

- Prüfungen finden in der vorlesungsfreien Zeit statt



2.1 Prüfungszeitraum Sommersemester

- Prüfungen finden in der vorlesungsfreien Zeit statt



2.1 Prüfungstermine (Department Maschinenbau)

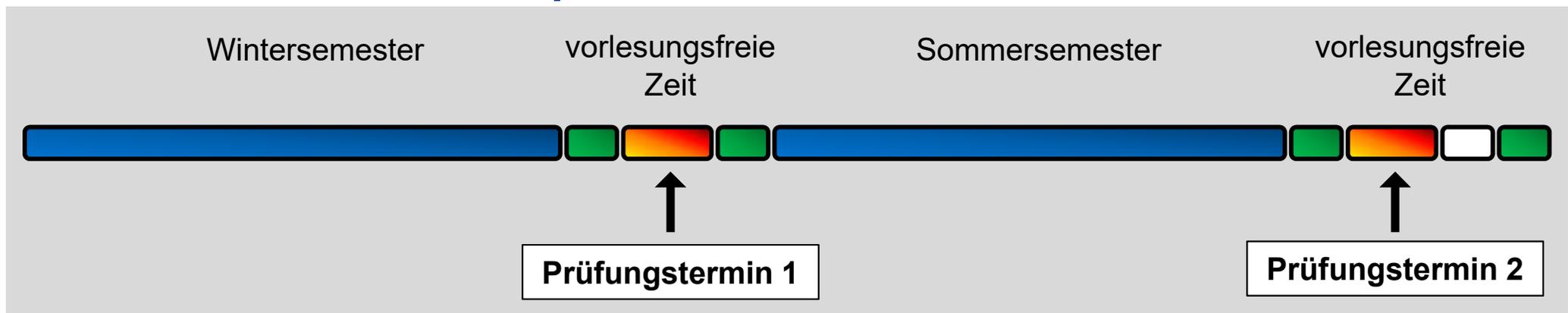
- Abrufbar auf Internetseite des Prüfungsamtes (Maschinenbau)
→ *(Prüfungs-)Termine*
- Festgeschriebene Prüfungstermine (Entwurf bis WiSe 2023/24)
- Zu jedem Fach wird jeweils eine Prüfung im WiSe und SoSe angeboten
- Prüfungen immer mittwochs und samstags
- Kurzfristige Änderungen möglich
(Ankündigung auf Internetseite des Prüfungsamtes)

2.1 Prüfungstermine (**Fakultät III**)

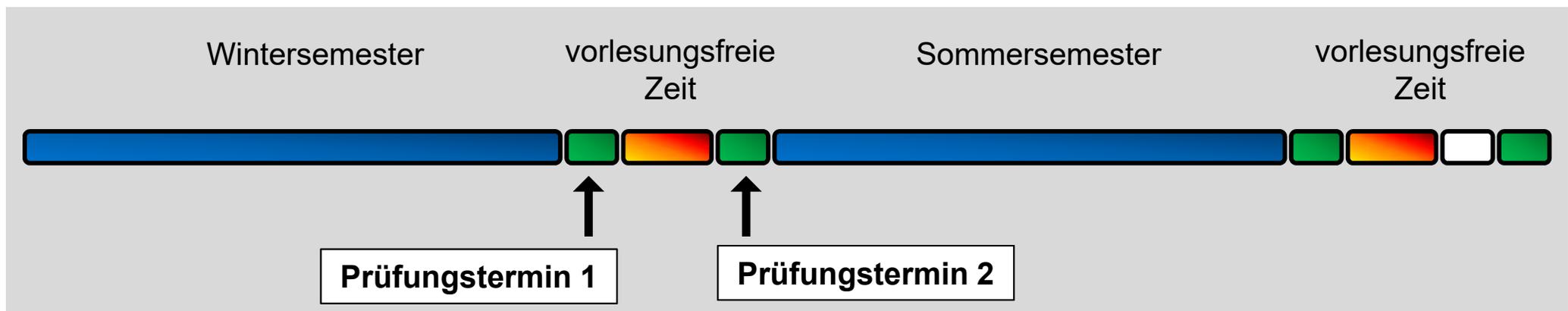
- Abrufbar auf Internetseite des Prüfungsamtes (Fakultät III)
→ *Prüfungen* → *Termine* → *Prüfungstermine*
- Prüfungstermine des jeweiligen Semesters werden innerhalb der Vorlesungszeit festgelegt und bekanntgegeben
- Zu jedem Fach werden jeweils zwei Prüfungen angeboten, allerdings nur in dem Semester, in dem auch die Vorlesung stattfindet
Beispiel: „Kosten- und Erlösrechnung“ im Juli und September 2018
- Prüfungstage sind variabel
- Kurzfristige Änderungen möglich
(Ankündigung auf Internetseite des Prüfungsamtes)

2.1 Prüfungstermine (beispielhaft für Vorlesungen im Wintersemester)

Department Maschinenbau



Fakultät III



2.2 Belegung von Veranstaltungen

- Die Belegung von Vorlesungen in UNISONO ist **verpflichtend**. Sie dient der frühzeitigen Abschätzung der Teilnehmerzahlen zwecks Raumplanung und damit der Verbesserung der Studienbedingungen
- Die Belegfrist für Erstsemesterstudenten (Bachelor) endete am **08. Oktober 2018**
- Vorlesungen können auch ohne Belegung besucht werden, wenn freie Sitzplätze im Vorlesungsraum vorhanden sind. Darüber hinaus darf der Dozent / die Dozentin aufgrund der Versammlungsstättenverordnung keine weiteren Personen im Raum zulassen
- Die Belegung von Übungen und Seminaren sowie von Veranstaltungen der Fakultät III sollten mit den entsprechenden Verantwortlichen geklärt werden

2.2 Belegung von Veranstaltungen

- Mittels des Belegverfahrens können über eine E-Mail-Funktion wichtige Informationen zu Arbeitsmaterialien sowie Termin- oder Raumänderungen automatisch mitgeteilt werden
- **Die Dozenten dürfen ausschließlich mit Ihnen über Ihre studentische E-Mail-Adresse in Kontakt treten. Andere private E-Mail-Adressen sind nicht zur Kommunikation mit der Universität erlaubt**
- Sie sind verpflichtet den Posteingang Ihres studentischen E-Mail-Postfachs regelmäßig zu prüfen
- **Bitte im 1. und 2. Semester keine Wahlpflichtveranstaltungen belegen**

2.2 Belegverfahren (ab dem zweiten Semester)

- **Orientierungsphase:** 10 Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit
 - Informationen über das Veranstaltungsangebot
- **Belegphase 1:** 8 Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit
 - Veranstaltungsbelegung im LSF
- **Platzvergabe:** 5 Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit
 - Zulassungen und Ablehnungen durch Dozenten
- **Belegphase 2:** 3 Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit
 - Reaktion auf Ablehnungen aus Phase 1 sowie Belegung durch Studienanfänger
- **Belegphase 3:** 1 Woche vor Beginn der Vorlesungszeit
 - Optional von Verantwortlichen nutzbar (z. B. nachträgliche Zulassung)

2.2 Belegung ≠ Prüfungsanmeldung

- Die Prüfungsanmeldung erfolgt unabhängig von der Belegung in UNISONO
 - Belegung einer Veranstaltung: Teilnahme an der Veranstaltung
 - Prüfungsanmeldung: Teilnahme an der Prüfung zur Veranstaltung

2.3 An- und Abmeldung zu Prüfungen

- An- und Abmeldung erfolgt in UNISONO
 - *Prüfungsverwaltung* → *An- und Abmeldung zu Prüfungen*

Informationsveranstaltung zur Praktikanten- und Prüfungsordnung



**UNIVERSITÄT
SIEGEN**

Fakultät IV

- Startseite**
- Department Maschinenbau
- Aktuelles
- Studium und Lehre
- Forschung
- Intern



Studieninteressierte | Studierende | Wissenschaftler | Industrie | Beschäftigte

Startseite Department Maschinenbau

Patentrecht, Ingenieurethik | Studienbeginn | Honorarprofessur | Alumniportrait | Patent angemeldet



Dr. Bube zum Honorarprofessor ernannt

Am 11.05.17 wurde Dr. Eckhard Bube die Urkunde zur Ernennung zum Honorarprofessor überreicht.

Aktualisiert via XIMS am 6.4.2016 von admin

Maschinenbau

Webmail | **unisono** | Formulare

Suche

Wir verwenden Google für unsere Suche. Mit Klick auf diesen Button aktivieren Sie das Suchfenster und akzeptieren die Nutzungsbedingungen.

Hinweise zum Einsatz der Google Suche

Erweiterte Suche

Alumni Universität Siegen

alumni
verbund der universität siegen

Fachschaftsrat Maschinenbau



Speeding Scientists Siegen



www.s3racing.de

Jobvermittlung Uni Siegen

Jobvermittlung

**UNISONO-
Zugang**

2.3 An- und Abmeldung zu Prüfungen

- An- und Abmeldung erfolgt im UNISONO
 - Prüfungsverwaltung → An- und Abmeldung zu Prüfungen
- Voraussetzung:
 - Zugangsdaten vorhanden (bei Einschreibung erhalten)
 - Abgabe des Personalbogens (durch Tutoren organisiert)
- Fristen:

| | Department Maschinenbau | Fakultät III |
|-----------|--------------------------------|--|
| Anmeldung | Bis 14 Tage vor Prüfungstermin | Anmeldefristen werden vom Prüfungsamt bekanntgegeben |
| Abmeldung | Bis 7 Tage vor Prüfungstermin | Bis 7 Tage vor Prüfungstermin |

Eine erfolgreiche Anmeldung wird durch eine Email auf den studentischen Account bestätigt.

=> *Keine Email erhalten: keine Anmeldung erfolgt!*

=> *Email erhalten: Anmeldung erfolgt!*

Alle erfolgreichen und nicht erfolgreichen Anmeldungen werden in LOG-Dateien protokolliert und sind noch Monate später reproduzierbar.

=> **Keine Ausreden möglich!**

**Nochmal wiederholt, weil wichtig:
Fristen einhalten!!!**

➤ **Fristen:**

| | Department Maschinenbau | Fakultät III |
|-----------|--------------------------------|--|
| Anmeldung | Bis 14 Tage vor Prüfungstermin | Anmeldefristen werden vom Prüfungsamt bekanntgegeben |
| Abmeldung | Bis 7 Tage vor Prüfungstermin | Bis 7 Tage vor Prüfungstermin |

2.3 An- und Abmeldung zu Prüfungen

- An- und Abmeldung von nicht via UNISONO anmeldbaren Prüfungen erfolgt mittels Formular schriftlich im Prüfungsamt
→ *Anmeldeformulare*

- Fristen:

| | Mündliche Prüfung | Schriftliche Prüfung |
|-----------|--------------------------------|--------------------------------|
| Anmeldung | Bis 14 Tage vor Prüfungstermin | Bis 21 Tage vor Prüfungstermin |
| Abmeldung | Bis 7 Tage vor Prüfungstermin | Bis 7 Tage vor Prüfungstermin |

2.3 Abgabe von AU-Bescheinigungen/Attesten

- **Frist:** Innerhalb **5 Werktagen** nach jeweiligem Prüfungstermin

- **Einreichung:**
 1. Postalisch: **Einschreiben mit Rückschein**
 2. Persönlich: **Original und Kopie** der AU-Bescheinigung/des Attestes
 3. Vertretungsperson: **Original und Kopie** der AU-Bescheinigung/
des Attestes und **Vollmacht**

- **Kopie** wird abgezeichnet und dient Ihnen als **Eingangsnachweis**

2.4 Prüfungsart & Umfang

- Angaben zu Art und Umfang im Studienverlaufsplan (Anlage zu PO)
 - Schriftliche Prüfung 1- oder 2-stündig (SP1 oder SP2)
(Ausnahme: 3-stündige Prüfung in „Privatrecht“ für Master WIW)
 - Mündliche Prüfung (MP)
 - Leistungsnachweis (LN)

- Zusätzlich: Mündliche Ergänzungsprüfung (MEP)
 - Nach nicht bestandener regulärer Prüfung
 - Muss nicht in Anspruch genommen werden
 - 20 - 40 Minuten Dauer
 - Muss beim jeweiligen Prüfer beantragt werden

2.5 Prüfungstermine mündlicher Prüfungen

- Bei mündlichen Prüfungen kann es vorkommen, dass der Prüfer einen Termin auswählt, der bereits im neuen Semester liegt

Beispiel:

Ein im Sommersemester angebotenes Fach wird am 02. Oktober geprüft

- Da am 30. September das Sommersemester endet, wird die angemeldete Prüfung von der EDV automatisch als „nicht bestanden“ gewertet

- Deshalb:

Ist bekannt, dass der Prüfungstermin bereits im nächsten Semester liegen wird, sollte frühzeitig mit dem Prüfungsamt Kontakt aufgenommen werden, um Missverständnisse zu vermeiden!

2.6 Bewertung von Prüfungen

➤ Notensystem:

| | | |
|-----------------|-------------------|-----------------|
| 1,0 / 1,3 | sehr gut | bestanden |
| 1,7 / 2,0 / 2,3 | gut | |
| 2,7 / 3,0 / 3,3 | befriedigend | |
| 3,7 / 4,0 | ausreichend | |
| 5,0 | nicht ausreichend | nicht bestanden |

➤ Benotete Prüfungen

- Schriftliche Prüfungen
- Mündliche Prüfungen
- Mündliche Ergänzungsprüfungen (Note 4,0 oder „nicht bestanden“)

➤ Unbenotete Prüfungen

- Leistungsnachweise („bestanden“ oder „nicht bestanden“)

2.7 Anzahl der Prüfungsversuche

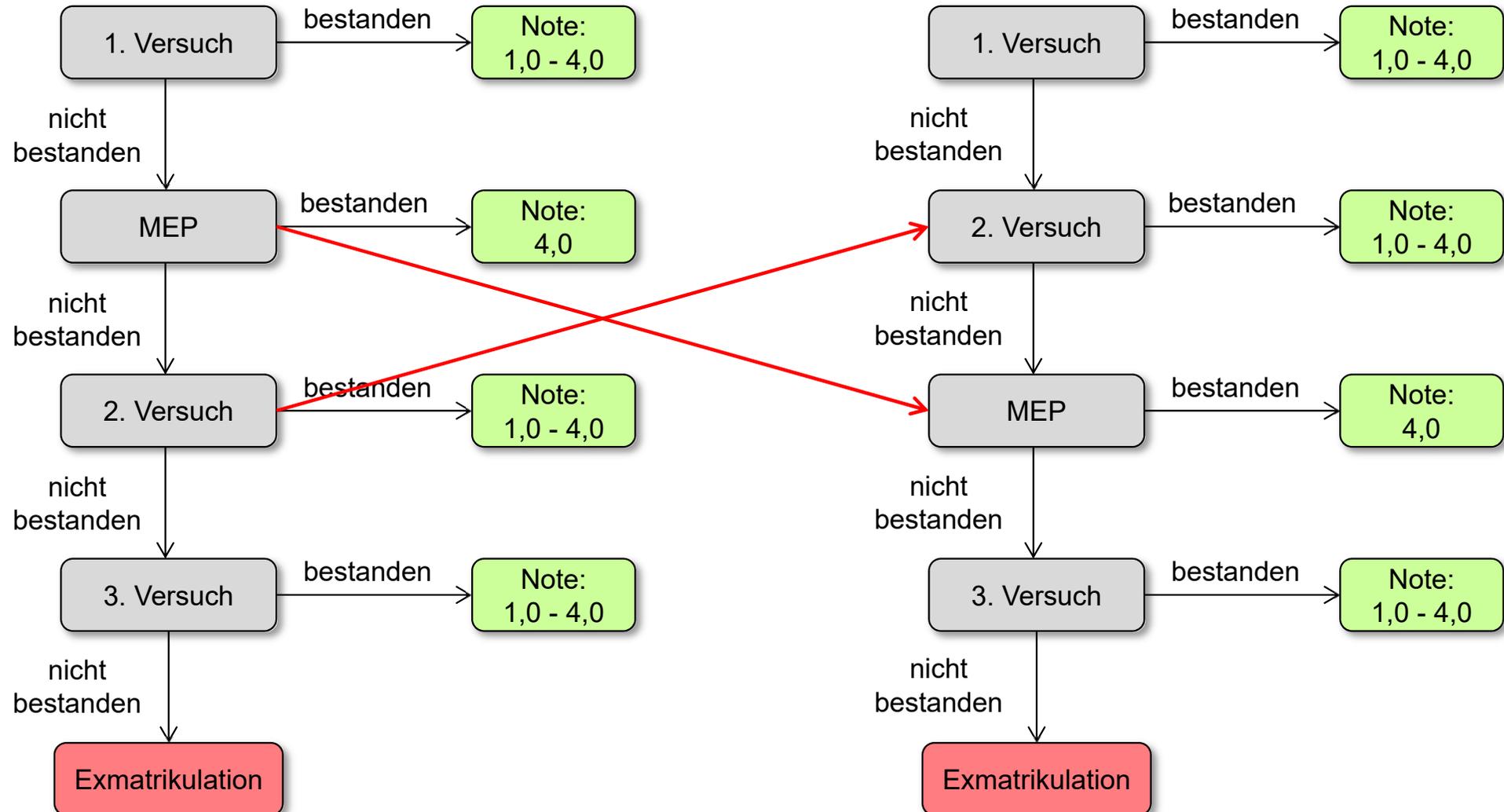
➤ Department Maschinenbau:

- 3 Versuche
- Zusätzlich mündliche Ergänzungsprüfung nach dem 1. oder 2. Versuch
- Keine Beschränkung für Leistungsnachweise

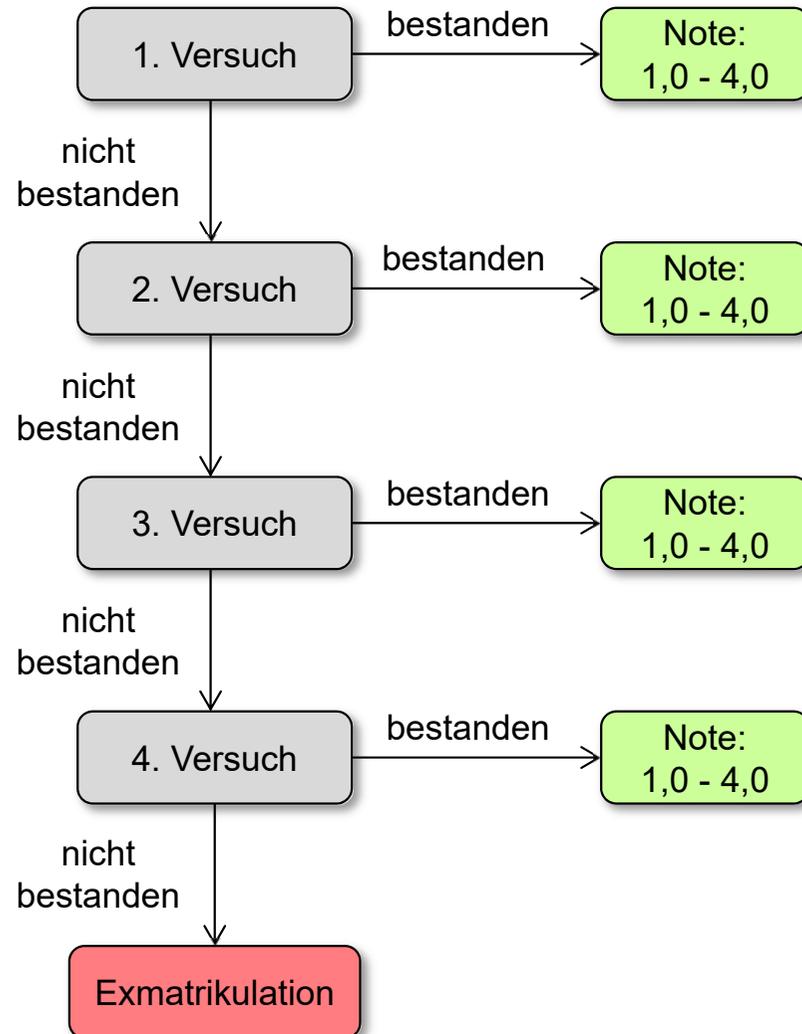
➤ Fakultät III:

- 3 Versuche
- Anstatt mündlicher Ergänzungsprüfung weitere schriftliche Prüfung
- Keine Beschränkung für Leistungsnachweise

2.7 Zwei Varianten im Department Maschinenbau



2.7 Eine Variante in der Fakultät III



2.8 Prüfungsversuch zur Notenverbesserung

➤ Voraussetzungen:

- Innerhalb der Regelstudienzeit
 - Ununterbrochenes Studium
 - Reguläre Prüfung an der Universität Siegen (keine MEP)
 - Schriftliche Anmeldung zum nächsten Prüfungstermin
(Formular auf der Internetseite des Prüfungsamtes)
- In höchstens vier Modulelementen des Bachelor- oder Master-Studienganges möglich
- Es wird immer die bessere von beiden Noten im Zeugnis eingetragen und für die Berechnung der Gesamtnote zugrunde gelegt

2.9 Bachelor- und Masterarbeit

- Selbständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung nach wissenschaftlichen Methoden
- Bearbeitungszeit
 - Bachelorarbeit: 4 Monate (ab Anmeldung)
 - Masterarbeit: 6 Monate (ab Anmeldung)
- Umfang wird nicht in Seiten gemessen, sondern anhand des Aufwandes
 - Bachelorarbeit: 360 Stunden
 - Masterarbeit: 780 Stunden
- Abschlussvortrag mit 20 - 40 Minuten Dauer

2.10 Bildung der Gesamtnote

- Arithmetisches Mittel mit einer Dezimalstelle aus den mit der Anzahl der ECTS-Kreditpunkte gewichteten Noten aller Prüfungen inkl. Bachelor- bzw. Masterarbeit (keine Leistungsnachweise)
- Ausschlaggebend ist die erste Dezimalstelle hinter dem Komma; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen

- Beispiel:

$$55,1 : 28 = 1,967\dots$$

→ **Gesamtnote: 1,9**

- Excel-Vorlage als Download auf Tutoriums-Homepage

| Fach | Note | ECTS-CP | Note * ECTS-CP |
|------------------------|----------|-----------|----------------|
| Mathematik A | 2,3 | 8 | 18,4 |
| Technische Mechanik A | 2,0 | 5 | 10 |
| Werkstofftechnik I | 3,7 | 3 | 11,1 |
| Technische Darstellung | erbracht | 5 | - |
| Bachelorarbeit | 1,3 | 12 | 15,6 |
| Summe | - | 28 | 55,1 |

2.11 Übergang vom Bachelor in den Master

- Bachelor-Studiengang erst nach Bestehen von allen erforderlichen Prüfungsleistungen sowie der Anerkennung des Praktikums erfolgreich absolviert
- Zulassung zum Master-Studiengang: Bachelor mit Note 3,0 oder besser
- Ablegen von Master-Prüfungen bereits vorher möglich, wenn Fächer der Kategorien
 - Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
 - Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen
 - Ingenieur Anwendungen

im Umfang von jeweils mindestens 70% der ECTS-Kreditpunkte erfolgreich absolviert wurden (Prüfung durch Prüfungsausschuss)

3.1 Studienverlaufsplan

- Im Modul- und Modulelementhandbuch enthalten (auf Internetseite des Prüfungsamtes)
- **Aktueller Studienverlaufsplan immer dort zu finden!**
 - Siehe Version in Kopfzeile

Informationsveranstaltung zur Praktikanten- und Prüfungsordnung

| BSc Maschinenbau (2010) | | SWB | ECTS-CP | Prüfung |
|--|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Modulelement | POB-Nr | 1. Sem. | | | 2. Sem. | | | 3. Sem. | | | 4. Sem. | | | 5. Sem. | | | 6. Sem. | | |
| Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 701000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul P1: Mathematik A | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Analysis I und lineare Algebra | 700310 | 7 | 5,0 | SP2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul P2: Mathematik B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Analysis II und gewöhnl. Differentialgl. | 700320 | | | | 6 | 5,0 | SP1 | | | | | | | | | | | | |
| Modul P3: Mathematik C | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vektoranalysis u. part. Differentialgl. | 700330 | | | | | | | 5 | 5,0 | SP1 | | | | | | | | | |
| Modul P4: Naturwissenschaften für Maschinenbau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Chemie für Maschinenbau | 700730 | 3 | 4,0 | SP1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Physik für Maschinenbau | 700725 | | | | 3 | 4,0 | SP1 | | | | | | | | | | | | |
| Modul P6: Informatik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einführung in die Informatik I | 700685 | 3 | 3,0 | SP1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einführung in die Informatik II | 700690 | | | | 2 | 2,0 | LN | | | | | | | | | | | | |
| Summe (29SWB, 35 ECTS) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 702000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul P6: Technische Mechanik A | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Statik | 700420 | 4 | 6,0 | SP2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul P7: Technische Mechanik B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Elastostatik | 700430 | | | | 4 | 6,0 | SP2 | | | | | | | | | | | | |
| Modul P8: Technische Mechanik C | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dynamik | 700440 | | | | | | | 4 | 6,0 | SP2 | | | | | | | | | |
| Modul P9: Numerische Verfahren | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Numerische Methoden und FEM | 700340 | | | | | | | | | 4 | 6,0 | SP2 | | | | | | | |
| Modul P10: Technische Thermodynamik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Technische Thermodynamik I | 700610 | | | | | | | | | 4 | 6,0 | SP2 | | | | | | | |
| Modul P11: Strömungslehre | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Strömungslehre | 700590 | | | | | | | | | 4 | 6,0 | SP2 | | | | | | | |
| Modul P12: Elektrotechnik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einführung in die Elektrotechnik | 700745 | | | | | | | 4 | 6,0 | | | | | | | | | | |
| Vertiefung der Elektrotechnik | 700750 | | | | | | | | | 2 | 3,0 | SP2 | | | | | | | |
| Modul P13: Mess- und Regelungstechnik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mess- und Regelungstechnik | 710550 | | | | | | | | | | 4 | 6,0 | SP2 | | | | | | |
| Modul P14: Labore | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Messtechnilabor | 710100 | | | | | | | | | | 2 | 2,0 | LN | | | | | | |
| Maschinenlabor | 710300 | | | | | | | | | | | 2 | 2,0 | LN | | | | | |
| Modul P16: Werkstofftechnik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Werkstofftechnik I | 700630 | 3 | 3,0 | SP1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Werkstofftechnik II | 700640 | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | | | | | | | | | | |
| Werkstofftechnik-Praktikum | 700650 | | | | 4 | 3,0 | SP1 | | | | | | | | | | | | |
| Modul W3: Wahlmodul Maschinendynamik/Wärmeübertragung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maschinendynamik | 710700 | | | | | | | | | | 4 | 6,0 | SP2 | | | | | | |
| oder Wärmeübertragung | 740110 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe (61SWB, 61 ECTS) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ingenieurwissenschaften 703000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul P16: Technische Darstellung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Technische Darstellung | 700485 | 5 | 6,0 | LN | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul P17: Konstruktion | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maschinenelemente I | 700510 | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | | | | | | | | | | |
| Maschinenelemente IIA | 700525 | | | | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | | | | | | | |
| Maschinenelemente IIB | 700535 | | | | | | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | | | | | |
| Rechnerunterstütztes Konstruieren I | 700560 | | | | 1 | 1,0 | LN | | | | | | | | | | | | |
| Rechnerunterstütztes Konstruieren II | 700570 | | | | | | | 2 | 3,0 | LN | | | | | | | | | |
| Modul P18: Fertigungstechnik und Produktentwicklung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Trenntechnik und Umformen | 750200 | | | | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | | | | | | | |
| Füge- und Umformtechnik | 750300 | | | | | | | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | | | | |
| Produktentwicklung I / Konstruktionstechnik I (PE I) | 720100 | | | | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | | | | | | | |
| Summe (20SWB, 27 ECTS) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vertiefung 704000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul P18: Kraft- und Arbeitsmaschinen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Turbomaschinen und Antriebe | 760100 | | | | | | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | | | | | |
| Verbrennungskraftmaschinen | 760300 | | | | | | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | | | | | |
| Elektrische Maschinen und Antriebe | 790101 | | | | | | | | | 4 | 6,0 | SP2 | | | | | | | |
| Modul W1: Angew. Ing.wiss. Modul aus Katalog BSc-TEC^{1,2,4} 704100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | 2 | 3,0 | | 2 | 3,0 | MSP | | | | |
| Modul W2: Angew. Ing.wiss. Modul aus Katalog BSc-TEC^{1,2,4} 704200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | 2 | 3,0 | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | 2 | 3,0 | | | |
| Summe (16SWB, 23 ECTS) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Fachübergreifende nichttechnische Fächer 705000 | | SWB | ECTS-CP | Prüfung |
|--|--------|-----|---------|---------|-----|---------|---------|-----|---------|---------|-----|---------|---------|-----|---------|---------|-----|---------|---------|
| Modul P20: Arbeitswissenschaft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundlagen der Arbeitswissenschaft | 750110 | | | | | | | | | | | | | 2 | 3,0 | SP1 | | | |
| Modul W4: nichttechnische Fächer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul aus Katalog BSc-NT ^{1,2,4} | 705100 | | | | 2 | 3,0 | MSP | | | 2 | 3,0 | MSP | | | | | | | |
| Summe (6SWB, 9 ECTS) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Projektarbeiten, Praktika 708000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Planungs- und Entwicklungsprojekt (mit Posterpräsentation) | 708100 | | | | | | | | | | | | | 6,0 | LN | | | | |
| Fachpraktikum (vor. freie Zeit, 7 Wochen = 7 ECTS-CP) | 708500 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 7,0 |
| Bachelor-Arbeit mit Abschlussvortrag (360 h = 12 ECTS-CP) ³ | 8900 | | | | | | | | | | | | | | | | | | 12 |
| (25 ECTS) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe SWB/Summe ECTS-CP/Anzahl Prüfungen | | 27 | 31,0 | 8 | 28 | 32,0 | 7 | 23 | 31,0 | 8 | 18 | 29,0 | 6 | 22 | 29,0 | 8 | 8 | 28,0 | 2 |
| Gesamt: SWB / Gesamt ECTS-CP / Anzahl Prüfungen | | 122 | | 150 | | 32 | | | | | | | | | | | | | |

SP1 – Schriftliche Prüfung 1-stündig
 SP2 – Schriftliche Prüfung 2-stündig
 LN – Leistungsnachweis
 MP – Mündliche Prüfung
 MSP – die Prüfungsform (mündlich oder schriftlich) ist in den jeweiligen Katalogen angegeben
 Zusätzlich 8 Wochen Grundpraktikum vor Aufnahme des Studiums
¹ Eine andere Stundenaufteilung auf die Semester ist möglich.
² Der persönliche Studienplan muss durch einen Hochschullehrer unterschrieben und bei Anmeldung zur Prüfung dem Prüfungsamt vorgelegt werden
³ Es werden maximal 6 ECTS-CPs gewertet.

zugehörige Kataloge:

[Katalog BSc-TEC](#)

[Katalog BSc-NT](#)

3.1 Studienverlaufsplan

- Auskunft über die zu absolvierenden Modulelemente
- Information zum Semester, in dem die Belegung des jeweiligen Modulelementes empfohlen wird (kein verpflichtender Stundenplan), zur Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS), den jeweiligen ECTS-Kreditpunkten, der Prüfungsart und des Umfangs

| BSc. Maschinenbau (2010) | | SWS | ECTS-CP | Prüfung | SWS | ECTS-CP | Prüfung | SWS | ECTS-CP | Prüfung | SWS | ECTS-CP | Prüfung | SWS | ECTS-CP | Prüfung | | | |
|---|--------|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--|--|
| Modulelement | POS-Nr | 1. Sem. | | | 2. Sem. | | | 3. Sem. | | | 4. Sem. | | | 5. Sem. | | | 6. Sem. | | |
| Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen | | 701000 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul P1: Mathematik A | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Analysis I und lineare Algebra | 700310 | 7 | 8,0 | SP2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modul P2: Mathematik B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Analysis II und gewöhnl. Differentialgl. | 700320 | | | | 6 | 8,0 | SP1 | | | | | | | | | | | | |

3.1 Studienverlaufsplan

- Auskunft über die zu absolvierenden Modulelemente
- Information zum Semester, in dem die Belegung des jeweiligen Modulelementes empfohlen wird (kein verpflichtender Stundenplan), zur Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS), den jeweiligen ECTS-Kreditpunkten, der Prüfungsart und des Umfangs
- Semesterzuordnung, Prüfungsart und Umfang sind vom Prüfer abhängig (Änderungen möglich)
- Unterscheidung von Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen (Katalog BSc-TEC, BSc-NT, etc.)

3.2 Fortsetzung Beispiel

2.1.1 Katalog BSc-TEC

| Modulbezeichnung (Kürzel) | | MB/MBD | IPEM | WIW | FZB | Modulelemente | | | |
|---|--------|--------|------|-----|-----|---------------|--|----------|---------|
| | | | | | | POS-Nr. | Elementtitel | Dozent | ECTS-CP |
| BSc-TEC-1 Angewandte Mechanik (MECH) | 711001 | s | s | s | s | 711810 | Exp. Methoden der Mechanik | Fritzen | 3 |
| | | m | m | m | m | 711820 | Strukturmechanik | Weinberg | 3 |
| | | m | m | m | m | 711830 | Werkstoffmechanik I | Weinberg | 3 |
| | | m | m | m | m | 711840 | Werkstoffmechanik II | Weinberg | 3 |
| | | - | - | - | m | 718300 | Angew. Mechanik des Automobils I | Kobelev | 3 |
| BSc-TEC-2 Mechatronik (METRO) | 792001 | m | m | m | m | 792100 | Digitale Regelung | Nelles | 3 |
| | | s | s | s | - | 700540 | Mechanismen und Bewegungsdesign (GTI) | Lohe | 3 |
| | | m | m | m | m | 715100 | Mechatronische Systeme im Automobil I | Müller | 3 |
| | | - | - | - | m | 804000 | Elektronische Bauelemente und Schaltungstechnik | Ehrhardt | 4 |
| | | - | - | - | m | 804010 | Elektronische Bauelemente und Schaltungstechnik -Labor | Ehrhardt | 2 |

Gibt an, ob und mit welcher Prüfungsart das Modulelement belegt werden kann

Summe beider Modulelemente muss je Modul 6 ergeben (hier unproblematisch)

3.2 Fortsetzung Beispiel

2.1.1 Katalog BSc-TEC

| Modulbezeichnung (Kürzel) | | MB/MBD | IPEM | WIW | FZB | Modulelemente | | | |
|---|--------|--------|------|-----|-----|---------------|--|----------|---------|
| | | | | | | POS-Nr. | Elementtitel | Dozent | ECTS-CP |
| BSc-TEC-1 Angewandte Mechanik (MECH) | 711001 | s | s | s | s | 711810 | Exp. Methoden der Mechanik | Fritzen | 3 |
| | | m | m | m | m | 711820 | Strukturmechanik | Weinberg | 3 |
| | | m | m | m | m | 711830 | Werkstoffmechanik I | Weinberg | 3 |
| | | m | m | m | m | 711840 | Werkstoffmechanik II | Weinberg | 3 |
| | | - | - | - | m | 718300 | Angew. Mechanik des Automobils I | Kobelev | 3 |
| BSc-TEC-2 Mechatronik (METRO) | 792001 | m | m | m | m | 792100 | Digitale Regelung | Nelles | 3 |
| | | s | s | s | - | 700540 | Mechanismen und Bewegungsdesign (GTI) | Lohe | 3 |
| | | m | m | m | m | 715100 | Mechatronische Systeme im Automobil I | Müller | 3 |
| | | - | - | - | m | 804000 | Elektronische Bauelemente und Schaltungstechnik | Ehrhardt | 4 |
| | | - | - | - | m | 804010 | Elektronische Bauelemente und Schaltungstechnik -Labor | Ehrhardt | 2 |

| | Modulbezeichnung | Modulelement | ECTS-CP | |
|--------------|---------------------|---------------------------------------|---------|---|
| 1. Wahlmodul | Angewandte Mechanik | Werkstoffmechanik I | 3 | 6 |
| | | Werkstoffmechanik II | 3 | |
| 2. Wahlmodul | Mechatronik | Digitale Regelung | 3 | 6 |
| | | Mechatronische Systeme im Automobil I | 3 | |

3.3 Persönlicher Studienplan

- auf Internetseite des Prüfungsamtes
→ *Studienpläne*

Informationsveranstaltung zur Praktikanten- und Prüfungsordnung

| BACHELOR-STUDIENGANG MASCHINENBAU - PERSÖNLICHER STUDIENPLAN - | | | | |
|--|-----------------------|----------------|-----------------------------|----------------|
| Studierender | Name | Vorname | Matr. Nr. | |
| Mentor (Prof. des FB 11) | Name | | | |
| Gewählte Module / Modulelemente | Nr. | POS-Nr. | Titel | ECTS-CP |
| für Modul W1 aus Katalog BSc-TEC (mindestens 6 ECTS-CP) | | | | |
| Modulbezeichnung | BSc-Tec- | | | |
| Modulelement | | | | |
| Modulelement | | | | |
| für Modul W2 aus Katalog BSc-TEC (mindestens 6 ECTS-CP) | | | | |
| Modulbezeichnung | BSc-Tec- | | | |
| Modulelement | | | | |
| Modulelement | | | | |
| für Modul W3: Wahlmodul Maschinendynamik/Wärmeübertragung (nichzutreffendes streichen) | | | | |
| | | 10700 | Maschinendynamik | 5 |
| | | 40110 | Wärmeübertragung | 5 |
| für Modul W4 aus Katalog BSc-NT (mindestens 6 ECTS-CP) | | | | |
| Modulbezeichnung | BSc-NT- | | | |
| Modulelement | | | | |
| Modulelement | | | | |
| Beraten mit Mentor: | | | Eingangsvermerk Prüfungsamt | |
| Datum | Unterschrift | | | |
| Gewählte Module / Modulelemente | Nr. | POS-Nr. | Titel | ECTS-CP |
| für Modul W1 aus Katalog BSc-TEC (mindestens 6 ECTS-CP) | | | | |
| Modulbezeichnung | BSc-Tec- | | | |
| Modulelement | | | | |
| Modulelement | | | | |
| für Modul W2 aus Katalog BSc-TEC (mindestens 6 ECTS-CP) | | | | |
| Modulbezeichnung | BSc-Tec- | | | |
| Modulelement | | | | |
| Modulelement | | | | |
| für Modul W3: Wahlmodul Maschinendynamik/Wärmeübertragung (nichzutreffendes streichen) | | | | |

3.3 Persönlicher Studienplan

- auf Internetseite des Prüfungsamtes
→ *Studienpläne*
- Ziel: Strukturierten und konsistenten Aufbau des Studiums durch Beratung mit Mentor sicherstellen
- Mentor kann jeder Professor des Departments Maschinenbau sein
- Im 4. Semester: Abgabe des ausgefüllten und unterschriebenen persönlichen Studienplans im Prüfungsamt (individuelle Freischaltung der gewählten Modulelemente für die Prüfungsan- und -abmeldung)
- Persönlicher Studienplan kann nachträglich korrigiert werden, wenn gewählte Modulelemente nicht den Vorstellungen entsprechen oder Veranstaltungen nicht mehr angeboten werden

3.4 Sonderfälle

- Veranstaltungen mit gleicher Bezeichnung
 - z. B. „Qualitätsmanagement“ und „Prozessmanagement“ als Modulelemente in Wahlkatalogen des Departments Maschinenbau und als Modulelemente in der Fakultät III, aber unterschiedliche Veranstaltungen
 - Entscheidend ist die POS-Nr. der Veranstaltung, nicht der Titel

3.4 Sonderfälle

➤ Ausfall von Veranstaltungen

- Wenn Pflichtmodul: Es werden Sonderregelungen getroffen
 - Bachelor-WIW: „Internationales Produktions- und Investitionsmanagement“
→ ein weiteres Modulelement aus dem Katalog BSc-Tec
- Wenn Wahlmodul nicht begonnen: Anderes Modul wählen
- Wenn Wahlmodul bereits begonnen: Individuelle Ergänzung → Absprache
- **Frühzeitig informieren und planen!**

Fragen zu Prüfungen? Früh genug stellen!

<http://www.mb.uni-siegen.de/pruefungsamt/>

gibt Hinweise zu

- Ansprechpartnern und **Sprechzeiten**
- (Prüfungs-)Terminen
- An-/Abmeldung zu Prüfungen
- Studienplänen
- Modul- und Modulelementhandbüchern
- Prüfungsordnungen
- Bewerbung zum Master-Studium

4. Modul-/Modulelementhandbücher

- Modul-/Modulelementbeschreibungen mit Angabe
 - der/des Lehrenden
 - des Workloads (Arbeitsaufwand)
 - der Ziele
 - der Inhalte
 - der Literaturempfehlungen

Die Modul- und Modulelementhandbücher werden jedes Semester aktualisiert. **Nur die aktuellen Handbücher verwenden!**

Das Modulelementhandbuch ist neben der Prüfungs- und Praktikantenordnung das wichtigste Dokument für das Studium!

5. Ihre Ansprechpartner

➤ Maschinenbau und Fahrzeugbau

- Prüfungswesen: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Krumm
- Praktikum: Prof. Dr.-Ing. Karsten Kluth, Dr.-Ing. Nicolas Sängler
- Und die Mitarbeiterinnen im Prüfungs- und Praktikantenamt

➤ Wirtschaftsingenieurwesen

- Prüfungswesen: Prof. Dr.-Ing. Ulrich Stache
- Praktikum: Prof. Dr.-Ing. Karsten Kluth, Dr.-Ing. Nicolas Sängler
- Und die Mitarbeiterinnen im Prüfungs- und Praktikantenamt

6. Fragen

